

33. Grüß Gott, du schöner Maien

Volksweise, Satz: Anton Mayr

1. Grüß
2. Die

Gott, du schö - ner Mai - - - en, da
kal - ten Wind ver - stum - - - men, der

Grüß
Die

Gott, du schö - ner
kal - ten Wind ver -

bist Him - du mel wie - - drum hier! Tust
Him - mel ist - - gar blau; die

Mai
stum - - - wie - - drum
ist - - - gar

jung und alt er - freu - - - en mit
lie - ben Bien - lein sum - - - men da -

hier!
blau;

Tust die jung lie - und ben alt Bien - er -
lein

dei - ner auf Blu - men Zier! Die
her auf grü - ner Au! O

freu - - - - en mit dei - ner Blu - men Zier! Die
sum - - - - men da - her auf grü - ner Au! O

lie - ben Vög - lein al - - le, sie
hol - de Lust im Mai - - en, da

sin - gen al - so er hell blüht; Frau
al - les neu er du

musicalion
klicken für mehr

Nach - ti - gall mit Schal - - - le hat
kannst mir sehr er freu - - - en mein

die für - nehm - ste Stell, für - nehm - ste Stell.
Herz und mein Ge - müt, Herz und Ge - müt.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Grüß Gott, du schöner Maien](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Deutsche Lieder

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Frauen-/Kinderchor a cappella

Arrangement: Chor>SSA

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(2)